

- Verbandsgründung 1889
- Mitgliedschaft bei der FIFA seit 1904



Nationalflagge



Verbandseblem



Geografische Lage



## Fussball in den Niederlanden

Die Erfolgsbilanz des niederländischen Fussballverbandes KNVB - einem der sechs Gründerverbände der FIFA - kann sich sehen lassen: Siebenmal nahm die niederländische Vertretung an der Europameisterschaft teil, wobei sie einmal (1988) den Titel holte. Ebenfalls legendär sind die epischen WM-Duelle gegen Deutschland und Argentinien anlässlich der WM-Endspiele 1974 und 1978, deren Verluste noch heute schmerzen, die europäische Fussballgeschichte jedoch um ein höchst interessantes Kapitel reicher gemacht haben. Berufsfussball wurde erst 1954 eingeführt, eine Spaltung der bisherigen Liga war die Folge. In der Folge entwickelte sich in den Niederlanden ein einzigartiges Qualifikationssystem, das mehr ökonomische denn sportliche Gesetze kennt. Aus der 1. Division kann ein Verein nur absteigen, indem er sich, z. B. aus finanziellen Gründen, selbst in die Amateurligen zurückzieht. Die Niederlande gehören auch zu den Protagonisten in anderen Fussballsparten: Seit 1969 gibt es dort den heutigen Futsal, seit 1971 eine starke Frauenfussballsektion. Unter den weltberühmten Spielernamen, die hier nicht aufgezählt werden wollen, befinden sich mehrere mit karibischen Wurzeln, die mit ihren Karrieren viel zur Anerkennung der niederländischen Überseegebiete beigetragen haben.

## Das Goal-Projekt

Das erste Projekt, das die Niederlande dem Goal-Bureau vom 4. Februar 2008 vorlegten, betrifft nicht das niederländische Mutterland, sondern die karibische Provinz Suriname, die bereits in den Genuss von zwei Goal-Projekten gekommen ist. Dies ist eine Form von Entwicklungshilfe, die ein arrivierter Verband wie der niederländische einem kleineren Mitglied zukommen lassen kann. Gebaut wird ein nationales Zentrum für Juniorenfussball in Essed la Fuente. Dieser Komplex wird Trainings- und Spielmöglichkeiten für Jugendliche, Frauenteams, Schulen und Behindertensportler bieten. Mit der Fertigstellung wird Ende 2009 gerechnet.



### Projekt

Nationales Fussballzentrum in Essed la Fuente (Suriname)

### Projekt genehmigt am

4. Februar 2008

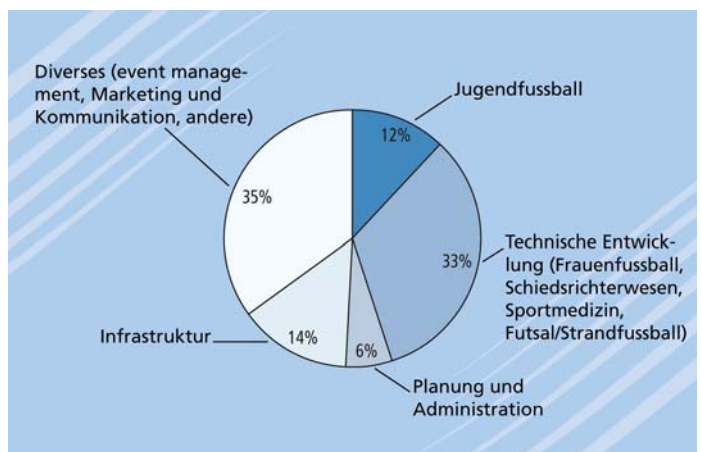
### Stand

Implementierung

### Finanzierung

<b>Goal</b>	USD	400 000
<b>Gesamtkosten</b>	USD	400 000

## Verwendung FAP-Mittel



**Football education and courses**

	No of courses until 1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
<b>FUTURO III regional courses</b>																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men)						●															
Coaching (women)																					
Administration and management																					
Football medicine																					
<b>Seminars</b>																					
Women's football																					
Futsal																					
Com-Unity																					
MA Seminars																					
<b>MA courses</b>																					
Administration																					
Refereeing (men and women)																					
Coaching (men and women)																					
Beach soccer																					
Futsal																					
Olympic solidarity coaching courses																					
<b>Development courses and academies (1975 - 1990)</b>	1																				
<b>FUTURO I-II courses for all football branches</b>																					

●: Course host country    □: Course participant in another country

**Frauenfußball**

Es war mehr als ein Schlagwort, als der FIFA-Präsident 1995 den Begriff „Die Zukunft ist weiblich“ prägte - es steht die tiefe Überzeugung dahinter, dass im Frauenfußball ein riesiges Entwicklungspotenzial steckt. Seit diesen Tagen unterstützt die FIFA gezielt Bestrebungen von Verbänden, die den Frauen die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten wie den männlichen Akteuren bieten wollen. Seit der Einführung des Programms Finanzielle Unterstützung der FIFA (FAP) 1998 sind die Verbände und Konföderationen verpflichtet, in den Frauenfußball zu investieren, seit 2004 vier, seit 2005 sogar zehn Prozent der bezogenen Summen. Dies geschieht neben der allgemeinen Förderung durch die direkte Finanzierung des Spielbetriebs sowie durch die Organisation von Wettbewerben und Symposien. Die FIFA spielt mit ihren Entwicklungsprogrammen eine aktive Rolle bei der Schulung in den Bereichen Administration, Training, Schiedsrichterwesen und Sportmedizin.



Existiert organisierter Frauenfußball-Betrieb	ja
Wenn ja, seit wann	1971
Ab welchem Alter werden Spielerinnen registriert?	10
Frauteams (offen oder über 16 Jahre)	1,898
Frauteams (unter 16 Jahre, Jugend)	2,500
Nationale Meisterschaft (oder Frauenfußball-Liga)	ja
Regionale Wettbewerbe	ja
Universitätswettbewerbe	ja
Schülerwettbewerbe	ja
Futsal-Wettbewerbe	ja
"A"-Nationalteam	ja
Nationale Jugendauswahlen: Alterskategorien U-15, U-17, U-19	



Das Frauen-Nationalteam der Niederlande